

Liebe „Türmer“ und „Schwermetaller“

Liebe Glockenfreunde und Freunde der offiziellen Zeitanzeige

Einen Spruch von Marc Aurel möchte ich loswerden:

„Auf die Dauer der Zeit nimmt die Seele die Farbe deiner Gedanken an“

Ja, kann man sich irgendwie vorstellen.

die Zeitumstellung im März schlägt sich mal wieder in den Zeitungen nieder...:

> Höchst (bei Frankfurt) Kreisblatt schreibt über Fa. Höckel (Inhaber Schneider):
<http://www.kreisblatt.de/lokales/main-taunus-kreis/Info-Die-Turmuh-Experten;art676,2543104> WEBseite Höckel: <http://www.hoeckel-turmuhren.de>

> Die Salzburger Nachrichten beschreiben Michael's Tätigkeiten:
<http://www.salzburg.com/nachrichten/salzburg/chronik/sn/artikel/sommerzeit-kam-mit-einer-kleinen-verspaetung-240571> WEBseite Michael: <http://www.horologium.at>

> Der Merkur beschreibt die Umstellung gleich im ganzen Landkreis
<https://www.merkur.de/lokales/garmisch-partenkirchen/murnau-ort29105/zeitumstellung-bei-kirchenuhren-im-landkreis-garmisch-partenkirchen-meistens-funktioniert-s-automatisch-nur-in-murnau-nicht-8007335.html> und zeigt dabei Mesner Schäfer an einer Hörz „Telefonzelle“, ein von vornhinein mit automatischem Aufzug gebautes Werk, dass die Schlagwerke integriert eingebaut bekam. Sehr schön kompakt und z.B. im Museum Zeit(T)räume in Walldürn laufend zu sehen: <http://www.museum-zeittraeume.de>

> Nachlese der Zeitumstellung durch die Salzburger Nachrichten...: (Von SN, Apa, Dpa / 25.03.2017 - 12:00)

Mit Beginn der Sommerzeit verlieren wir am Sonntag eine Stunde Schlaf. Um Punkt zwei Uhr früh werden die Uhren in Österreich und den meisten anderen europäischen Ländern eine Stunde vorgestellt.

Eingeführt wurde die Sommerzeit 1973 in Europa anlässlich der Ölkrise und mit dem Hintergrund, Energie zu sparen. Durch die Umstellung sollte eine Stunde Tageslicht für Unternehmen und Haushalte gewonnen werden. Frankreich machte den Anfang. Österreich beschloss die Einführung erst 1979 wegen verwaltungstechnischer Probleme und weil man eine verkehrstechnische Harmonisierung mit der Schweiz und Deutschland wünschte. Die beiden Länder führten die Sommerzeit 1980 ein.

Gelegentlich hat die Zeitumstellung den Menschen aber schon Probleme bereitet. Einige Beispiele:

- Horst Seehofer: Der bayerische Ministerpräsident verschläft im April 2014 eine Telefonkonferenz mit der Bundeskanzlerin, da er seinen Wecker wegen der Sommerzeit nicht eine Stunde vorgedreht hat. Erst als sein Telefon nicht aufgehört habe zu klingeln, sagte der CSU-Chef, sei ihm schlagartig klar geworden: die Zeitumstellung! Die Telefonschaltung beginnt so erst mit einigen Minuten Verzögerung um 8.07 Uhr.

- Weckdienst: Ausgerechnet die Telekom verschläft im März 2001 die Umstellung auf die Sommerzeit. Etliche Menschen seien zur alten Zeit geweckt worden, sagt eine Mitarbeiterin. Grund für die Verspätung seien Computerprobleme gewesen.

- Finanzamt: Im niedersächsischen Bad Gandersheim stehen im November 2011 knapp zwei Dutzend Mitarbeiter vor den verschlossenen Türen des Finanzamts. Der Eingang lässt sich nicht öffnen. Den verantwortlichen Computer hat wohl die Umstellung auf Normalzeit durch einandergebracht. Statt um 6 Uhr kommen die Angestellten erst um 8 Uhr an ihre Arbeitsplätze, nämlich, als der erste Kollege mit einem richtigen Schlüssel eintrifft.

- Blitzer: Autofahrer in Freiburg bekommen im November 2010 einen Schrecken. In einigen Straßen gelten von 22 Uhr bis 6 Uhr 30 km/h statt der sonst erlaubten 50 km/h. Doch weil die Radargeräte nicht pünktlich von Sommerzeit auf Normalzeit eingestellt wurden, fotografieren diese am Abend danach fälschlicherweise schon ab 21 Uhr.

- Online-Auktion: Pech haben einige eBay-Anbieter im Oktober 2004. Auktionen, die am Tag nach der Zeitumstellung zwischen 10 und 11 Uhr hätten enden sollen, sind bereits eine Stunde vorher vorbei. Bieter der letzten Stunde kommen daher nicht mehr zum Zug - gerade dann, wenn erfahrungsgemäß die Preise stark steigen.

> Bertold Rapp vom Granheimer Museum hat geholfen, die Zeiger der Hundersinger (Bodenseekreis) Turmuhr wieder zu synchronisieren: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Kirchenuhr-geht-wieder-arid,10643127_toid,944.html

Museum Granheim: <http://www.turmuhrenmuseum-granheim.de>

> Peter Fassbender möchte Hilfe und sendet dazu beigefügte Skizze: *Es ist eine geschmiedete Turmuhr mit drei nebeneinander angeordneten Walzen. Die Eckständer sind seitlich am Rahmen verkeilt angebracht, Füße ausgestellt. Uhrwerk wurde in Österreich gebaut und verrichtete auch dort in einer Kirche ihren Dienst. Standort unbekannt. Für Infos wäre ich sehr dankbar.* Bitte Peter kontaktieren: Peter-Fassbender (at) [gmxd](mailto:gmxd@gmxd.de)

> von der „Explosionsdarstellung“ der Seligenstädter Ritzert Turmuhr 1867 hat es doch ein Bericht dauerhaft in die Presse geschafft: <https://www.op-online.de/region/seligenstadt/rathaus-uhr-seligenstadt-einst-hightech-produkt-3006985.html> und kann gelesen werden ohne sich bei der Zeitung (Offenbach-Post) zu registrieren

> beim Greenwich Museum London gibt es ein Replik der ersten öffentlichen GMT Anzeige mit 24 Std. Zifferblatt, die berühmte „Shepherd Patentee, Galvano Magnetic clock“ zu kaufen:
<http://shop.rmg.co.uk/royal-observatory-greenwich/shop-by-theme/watches-clocks/product/shepherd-24-hour-wall-clock.html>

> aus Irland gibt es ein (Taschen-)Buch über die Turmuhren und Glocken in Dublin: „Times, Chimes & Charms of Dublin“ von Joe Curtis, das man z.B. über Amazon bekommen kann:
<https://www.amazon.com/Times-Chimes-Charms-Dublin-Dublins/dp/0953332098>

> auch für die „Astronomen“: habe ich eigentlich schon mal das „longnow“ Projekt beschrieben? Ein 10000 Jahre Projekt, bei der eine mechanische Grossuhr (**die grösste mechanische Uhr der Welt**), durch die Kraft der Besucher, durch Sonnenlicht (und ich meine gelesen zu haben:) durch den Temperaturunterschied zwischen Tag und Nacht angetrieben wird, und die nächsten 10000 Jahre laufen soll...die Uhr wird z.Z. in einem Berg in Texas gebaut - siehe Einführung auf <http://longnow.org/clock> in Englisch.

Schon in der Einführung ist es faszinierend der Beschreibung der in den Berg und aus dem Stein herausgesägten Treppe zu folgen, um an die Aufzugsstation der Gewichte zu kommen...und dann zu lesen, dass der Besucher keineswegs die korrekte Zeit sieht. Nein, es bleibt die des letzten Besuchers stehen - auch wenn das Jahre her sein sollte...So muss man die Uhr etwas aufziehen und erst dann wird die aktuelle Zeiz angezeigt :-)

Die genaue Beschreibung findet sich in dieser Dokumentation:
http://media.longnow.org/files/2/10_AAS_11-665_Hillis.pdf mit Bildern des Prototyps und Diagrammen zu Tageslängen Änderung.

n.b. für die Glockenfreunde: das Glockenspiel dieser Uhr ist so programmiert, dass sich die (selbst erzeugten ?) Melodien in den 10000 Jahren nicht wiederholen.

> Die Uhr hat eigene WEBseite bekommen: <http://www.10000yearclock.net> mit Bildern, Modellen und Erklärungen. Interessant ist unter „updates“ das Video der Schachtbohrung: ein kleines Loch wird gebohrt, unten in einer Kaverne eine Art „Turnnelbohrer“ eingesetzt und der 3,75 Meter im Durchmesser und 1500 Meter tiefe Schacht für die Uhr von unten nach oben gebrochen.

> zurück ins Kleine: <http://www.museumsverein-voecklamarkt.com/index.php/uhrmachermuseum> Vom Lehrling zum Meister, Mit der Lupe betrachtet, Eine Reise ins Innere der Uhr

> Servietten mit dem Motiv einer Turmuhrenwerkstatt gibt es hier:
https://www.zazzle.de/steampunk_in_einem_alten_uhrgeschaft_1866_papierserviette-256192772493716535 Selbige Firma hat etliche andere Uhrenmotive im Angebot - und über 6000 Seiten (!!!) Wanduhren <https://www.zazzle.de/wanduhren>

> Ich war wegen einer Uhrenaussstellung im Juni und sinnvollen Sprüchen oder Aussagen dazu auf der homepage von Uhrmacherin Walker (www.uhrmacher-walker.de). Da ist ein schöner Vergleich Armbanduhr <-> Maschine den sich jeder Uhrmacher in die Werkstatt bzw. Ladentisch hängen kann, um die Kundschaft auf leistungsgerechte Bezahlung einzustimmen: <http://www.uhrmacher-walker.de/wusstensie.htm>

> Sie verweist in ihren Links auf das Saarländische Uhrenmuseum (ich kenn' es auch als „Uhrmacher's Huus“ aus den Anfängen). Unter „die Ausstellung“ finden sich schöne Filme, vor allem unter „alte Turmuhr“ ist der Beweis, dass die Püttlinger eine lauffähige Waaguhr haben (!) <http://uhrenmuseum.saarland/ausstellung/filme/alte-turmuh> n.b. das Museum hat einen Sonnenuhren-Garten !

> Danke an Michael Neureuter für diesen Link über Hans-Peter Kuban's Bunker Museum: http://www.esslinger-zeitung.de/region/stuttgart_artikel,-zeit-geschichten-arid,2114960.html Danke auch an die Zeitung, die den Artikel stehen lässt und ihn nicht nur den zahlenden online Lesern präsentiert.

> 5 Jahre nach dem Brand hängen die Zifferblätter wieder am Turm: ein Bericht in der Mediathek des MDR über die Kirche in Walldorf bei Meiningen / Thüringen ist hier: <http://www.mdr.de/thueringen/sued-thueringen/kirche-walldorf-nach-brand-100.html>

> ebenfalls in der MDR Mediathek: „der 26.April war ein trauriger Tag“ steht spiegelverkehrt in der äusseren Form beim Glockenguss einer Erinnerungsglocke für die Opfer des Amoklaufes vor 15 Jahren am Gutenberg-Gymnasium in Erfurt. Leider misslang der Guss. Die Umstände und Bilder sowie das Video sind hier anzusehen: <http://www.mdr.de/thueringen/mitte-west-thueringen/glockenguss-gutenberg-gymnasium-erfurt-102.html>

Danke und Hochachtung an Steffen Willing, der als Generalunternehmer dieser Aktion die Grösse hat, das Misslingen trotzdem zu zeigen.

> bei der Gelegenheit: die Glockengiesserei Bachert in Karlsruhe zieht um und ist ab Herbst 2017 in Neunkirchen in Baden: <http://www.bachert-glocken.de/wir-ziehen-um.html>

> aus dem 13.Jahrhundert grüßt dieser Turm <http://ozoutback.com.au/Albania/gjirokastra/slides/2007061812.html> und das weitere Blättern in den Bildern zeigt die Schönheit der süd-albanischen Kleinstadt im Status eines Welt-Kultur-Erbes (!). Alle Fotos auf: <http://ozoutback.com.au/Albania/gjirokastra/index.html>

> die vor 5 Jahren restaurierte Ritzert Tumuhr in Seligenstadt (siehe Auslegen der Teile auf dem Marktplatz <https://www.op-online.de/region/seligenstadt/rathaus-uhr-seligenstadt-einst-hightech-produkt-3006985.html>) ist nachts auch beleuchtet in einem Schaufenster des Rathauses und die Fassadenecke hat zwei Hinweistafeln bekommen. Siehe auch homepage der Glockenfreunde Seligenstadt <http://www.glockenfreunde.de/page.php?26> dort der Eintrag „Rathaus Turmuhr restauriert“.

> mal etwas aus der Chemie... <http://orf.at/stories/2318192/2318194> Altlasten in der Schweizer Uhrenindustrie

> das Museum in Freiamt ist erweitert worden; siehe Artikel in der badischen Zeitung: <http://www.badische-zeitung.de/freiamt/am-freitag-wird-das-erweiterte-turmuhrenmuseum-der-oeffentlichkeit-vorgestellt--135339967.html> Sollte die Zeitung den Artikel sperren: bitte anfragen, ich habe ihn gespeichert;

Siehe auch: <http://www.badische-zeitung.de/herr-der-uhren-zeigt-seine-schaetze>

Flyer des Museums: http://www.freiamt.de/pdf_freizeit/turmuhrenmuseum.pdf

> ganz frisch: www.uhrenliteratur.de Fa. Stern historische Uhrenbücher, bietet das Dietzschold Buch „Die Turmuhren“ 1894 als Reprint jetzt in Übergröße an.

> auch neu die WEBseite von <http://www.fachfirmaduerr.de> mit Vorstellung aller Erzeugnisse und Dienstleistungen sowie einem geschichtlichen Teil. Auch der Hinweis auf den Film „Der letzte seines Standes“ mit Vater Dürr darf nicht fehlen...

> und seit 1. April 2017: Selva Technik, bei der man als Laie einiges bestellen kann (<https://www.selva.de>) ist in neuer Hand : Flume in Essen

> so, alle Mechanikfreunde, die jetzt Durst bekommen haben: bitte langsam kurbeln und anschliessend den Wein geniessen: <https://www.youtube.com/embed/wSuH9u0kvhU?rel=0>

> Vorschau: ich darf ich alle, besonders im Frankfurter Raum, an die Uhren- und Zeitausstellung beim und nach dem historischen Fest in unserem Neustadt / Odenwald einladen. Das Fest läuft vom 23.-25. Juni - da werde ich aber kaum Zeit haben, Uhrenfreunde zu begrüßen bzw. zu „fachsimpeln“. Deshalb plane ich, die Ausstellung installiert zu halten und an den folgenden Wochenenden 1+2. Juli sowie 8+9. Juli ebenfalls zu öffnen. Dann bin ich besser ansprechbar und würde mich über persönliche Kontakte freuen. Es wird an einfachen Beispielen ein Querschnitt der Uhrenarten gezeigt, von Elementaruhren über Klein und Grossuhren mit mechanischen oder elektromechanischen Werken bis hin zu moderner Funkempfangstechnik. Es wird nichts Wertvolles ausgestellt, aber ich bemühe mich, es anschaulich zu gestalten. Parallel viel Hintergrundwissen in Zahlen und Tabellen, sowie eine Darstellung der Zeitmessung in den letzten paar tausend Jahren. Auch das Thema „Zeit“ wird besonders beleuchtet.

Ich wünsche ein frohes Fest an dem Sonntag, der dem ersten Vollmond im Frühjahr folgt, weiterhin alles Gute und grüße sie / euch herzlich

Christian Borck

Breuberg

Anhang:

Seitlich am Gestell angebrachte Eck-
ständer !

